

Coffea cruda

copyright | Dr. med Andreas Richter

5
ÜBERFORDERUNG – LEERE

- Ohnmacht, Krampfanfälle (Neugeborene)
- Neugeborene nicht abzulegen
- Erregung (Zähne, Geräusch, Gefühle)
- nicht schlafen vs. viel und kurz schlafen
- Isolation
- Träume (leere Gebäude)
- Zittern (Hände)

AUSSER SICH

- Frühkindl. Anpassungsstörung/ Schreien
- Schlafrythmusstörung
- sich nicht zu Hause fühlen
- Angst nachts allein
- kann keine Freude ertragen
- außer sich bei Gefühlen
- überwältigt, überflutet
- zu schnelle Entwicklung
- Berührung unangenehm
- Gutes tun für andere

1
SCHÄRFSTE SINNE

- hochempfindlich für alles
- hochästhetisches Empfinden
- erweiterte Pupillen
- aufschrecken
- Schmerz unerträglich
- Haut überempfindlich
- Dermographismus – Urticaria

4
BERSTENDE ENGE

- extremer Durst / Hunger bis zur Völle
- extrem gutes Gedächtnis
- speichert alles
- berstend rotes Gesicht bei Fieber
- drohende Apoplexie
- drückende Kopfschmerzen
- nervöses Asthma
- Enge in Kehle
- drückende Schuldgefühle

3
INAKTIV-ANGST – ÜBERREAKTION

- erregt von Sedativa, traurig bei Freude
- Angst vor Anästhesie
- frühreif, akzelerierte Entwicklung
- Krampfanfälle (Lachen, Narkose, Drehen)
- Zahnschmerz besser durch Eis
- Missbrauch/Schlechter durch Stimulanzien
- fühlt sich nicht zu Hause, aber draußen verschlechtert

2
AUFGEKRATZT – IMMER UND ÜBERALL

- kratzt sich blutig
- hektische Unruhe
- Wirbelwind (schnell essen, handeln)
- Verlangen nach Wechsel (Thema, Beschäftigung)
- redselig auch im Fieber
- schlaflos vor Gedankenandrang

COFFEA CRUDA IM STRESSZYKLUS

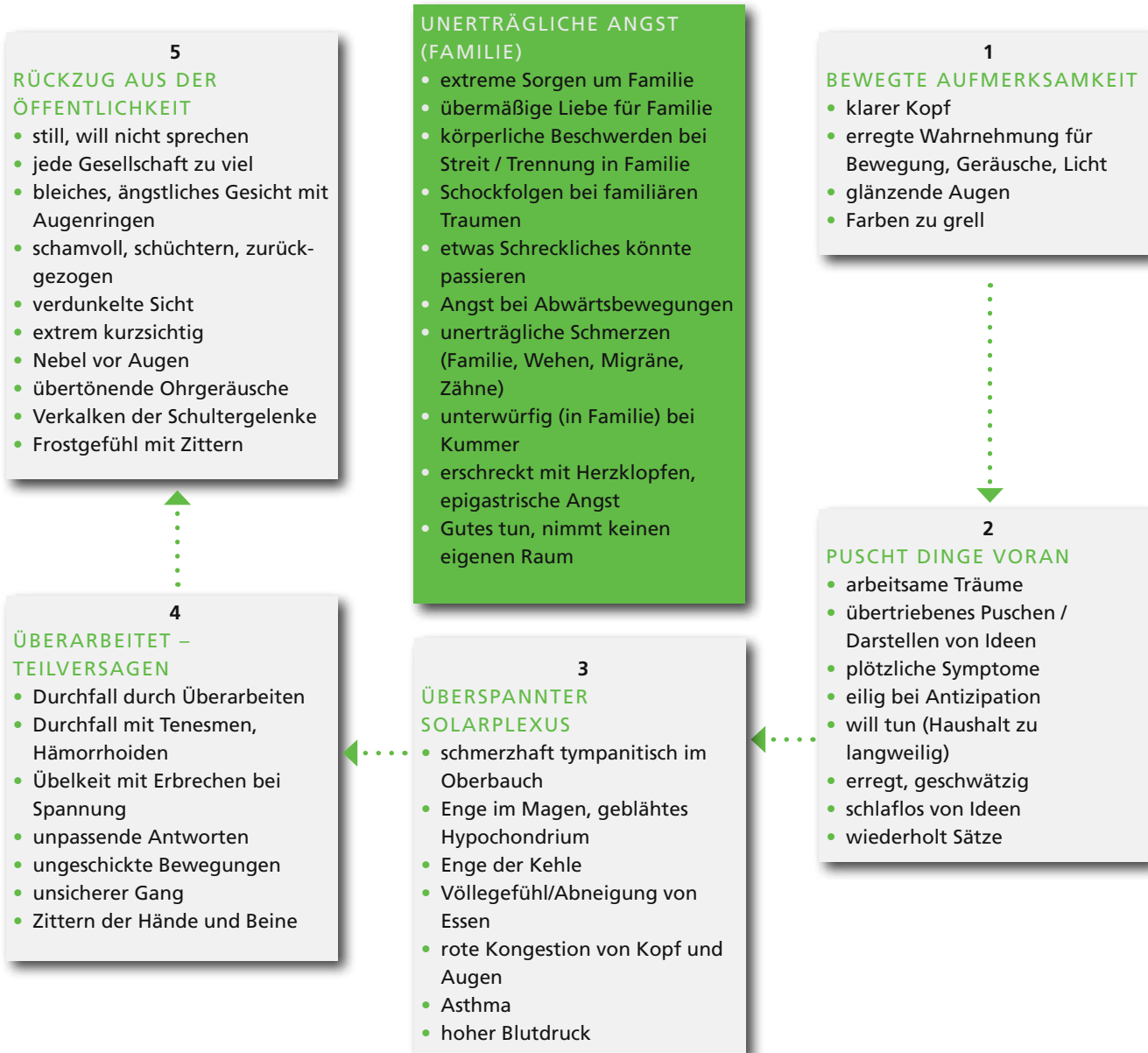
Schärfste Sinne teilt Coffea mit den anderen Stimulanzien. Besonders die Schmerzempfindung ist hochsensibel, ebenso wie die Haut (1). Das typische Handlungsmuster ist Abreagieren. Sie sind deshalb immer aufgekratzt, geistig, aber auch körperlich im wahrsten Sinne des Wortes (2).

Energie bewahren durch Inaktivität fällt ihnen schwer, macht sie unruhig und ängstlich. Deshalb reagieren sie auch paradox auf Sedativa (3). Um genug Energie zu haben, sich zu erholen und die Energie wiederherzustellen, essen sie bis zur Völle, sie halten sehr viel im Gedächtnis und entwickeln körperliche Symptome von Kongestion und Beengung (4). Können sie ihre Energiespeicher, die sich wegen der hohen Aktivität rasch leeren, nicht wieder füllen, entsteht körperlich und psychisch ein Zustand von Leere (5).

Bindungsfähigkeit und Bindungsempfindung: Sie fühlen sich nicht zu Hause. Sie sind sozusagen „außer sich“ durch die innere Erregung, aber auch „außerhalb“ einer stabilen Basis. Diese suchen sie zu erreichen, indem sie für andere Gutes tun. Da sie sich nirgendwo sicher fühlen, müssen sie sich selbst akzeleriert entwickeln.

Coffea tosta

copyright | Dr. med Andreas Richter



COFFEA TOSTA IM STRESSZYKLUS

Als Stimulanzen sind sie immer aktiv und „workoholic“, sie bewegen Projekte voran, das zeigt sich auch in den arbeitsamen Träumen (2). Das Halten der Energie geht mit einer ausgeprägten Überspannung des Solarplexus einher (3). Wenn sie sich überarbeiten und nicht erholen, zeigen sich Teilausfälle: Sie antworten unpassend, werden ungeschickt in der Bewegung und zittern (4). Gelingt die Erholung nicht, ziehen sich aus der Öffentlichkeit zurück, werden still und auch ihre Sicht ist beeinträchtigt (5). Bindungsfähigkeit und Bindungsempfindung: Typisch ist die extreme Sorge und Verantwortlichkeit gegenüber der Familie. Aus Angst vor Streit, Trennung oder irgendeinem schrecklichen Ereignis nehmen sie für sich selbst keinen Raum.